



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gedichte

Brackel, Ferdinande von

Paderborn, 1873

Räthsel

urn:nbn:de:hbz:466:1-9013

Räthsel.

Nicht „nach“ sagt dir mein Erstes,
 Mein Zweites ist nicht zahm,
 Mein Drittes ist kein Ganzes,
 Wenn's Zweit' nicht dazu kam.
 Doch dann ist es ein Etwas,
 Was leicht ein Jeder sagt,
 Nur hat es dann der Nächste
 Gar bitter oft beklagt.
 Mein Erst' und Zweit' und Drittes,
 Das ist ein schlimmes Wort,
 Wo das mal Fuß gefasset,
 Behauptet's fest den Ort.
 Es ist der dicht'ste Schleier,
 Der sich auf's Auge legt.
 Es ist die dicht'ste Schranke,
 Die Geister je umhegt. —
 Dahinter schläft die Wahrheit,
 Als Dornenröschen ein,

Und weh', wer sie erlösend
Der muth'ge Prinz will sein.
Gleich spitz'gen Dornen dringen
Die Zungen auf ihn ein;
Die Waffe muß erlahmen,
Wie schneidig sie sollt' sein.
Und doch, kannst du's vernichten:
So hüt' dich wol dabei;
Du machst auch mit dem Guten.
Gar viel des Bösen frei.
Althergebrachtes während,
Steht es in Land und Haus,
Und viel des eig'nen Wesens,
Wirft man mit ihm hinaus.

(Vor-ur-theil.)

